

Das Stiftungsvermögen ist dauernd und ungeschmälert zu erhalten. Die Stiftung leistet ihre Arbeit deshalb ausschließlich mit den Erträgen dieses Vermögens. Wir sind vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und arbeiten ehrenamtlich.

Auf Spenden und Zustiftungen sind wir angewiesen.

Ines und Elly Dahm Stiftung
des Deutschen Roten Kreuzes Konstanz
Kto.-Nr. 1109990
Sparkasse Bodensee
BLZ 690 500 01

Vorstand

Klaus Geiger, Tel. 0 75 31/7 99 02

Stiftungsrat

Vorsitzende: Hildegard Gumpp, Tel. 0 75 31/5 48 39

Infotel.: 0 75 31/6 29 00,
DRK Ortsverein Konstanz



Ines und Elly Dahm Stiftung
des Deutschen Roten Kreuzes Konstanz

**Wir helfen Konstanzer
Frauen in besonderen
Notlagen.**

**Sind Sie unverschuldet
in Not geraten?**

Brauchen Sie Hilfe?

Leben Sie in Konstanz?

**Vielleicht können wir
Ihnen weiterhelfen.**

Seit dem 29.8.2003 besteht in Konstanz die Ines und Elly Dahm Stiftung des Deutschen Roten Kreuzes. Sie wurde gegründet, um Frauen finanziell in Notsituationen zu unterstützen, für die unser Sozialsystem keine oder nicht genügend Absicherung bietet.

Die Ines und Elly Dahm Stiftung möchte außerdem Einrichtungen und Projekte in der Stadt Konstanz fördern, die Frauen in besonderen Notlagen unterstützen.

Was müssen Sie tun?

Um objektive Entscheidungen treffen zu können und ein sachgerechtes Bearbeiten zu gewährleisten benötigen wir vertrauliche Angaben und Nachweise von Ihnen.

Entsprechende Formulare und weitere Informationen erhalten Sie beim Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes, Luisenstr. 1, 78464 Konstanz, Tel. (0 75 31) 6 29 00.

Wie kam es zu dieser Stiftung?

Aus der Präambel zur Stiftungssatzung:

Das Vermächtnis des Ludwig Kalpers an das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Konstanz e.V., das diese Stiftung ermöglichte, war von der Lebenserfahrung bestimmt, dass Frauen unverschuldet in so große Not geraten können, dass sie ohne Hilfe von außen die Finanzierung ihrer Bedürfnisse zum Leben nicht mehr aufbringen.

Ines Dahm, die Ehefrau von Ludwig Kalpers und ihre Schwester Elly stammten aus Konstanz. Ines war im zweiten Weltkrieg Rotkreuzschwester. Rotkreuzschwestern haben auch Ludwig Kalpers in seinen letzten Lebensjahren gepflegt.

Mit dem Stiftungsnamen und dem Stiftungszweck folgt das Deutsche Rote Kreuz der Intention des Ludwig Kalpers.

Antrag auf Unterstützung durch die

Ines und Elly Dahm Stiftung des Deutschen Roten Kreuzes Konstanz

Vorbemerkung:

Da die Ines und Elly Dahm Stiftung des Deutschen Roten Kreuzes Konstanz nur über begrenzte Mittel verfügt und damit diese gerecht und objektiv verteilt werden können, ist es notwendig, dass Sie Ihre individuelle Situation in diesem Antrag schildern.

Wir bitten Sie, Ihre Situation genau zu beschreiben und mit Nachweisen zu belegen.

Selbstverständlich werden Ihre Angaben seitens der Stiftung vertraulich und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften behandelt.

Bitte senden Sie den Antrag ausgefüllt an Klaus Geiger, Längerbohlstraße 26a, 78467 Konstanz.

KN-79902

1. Antragstellerin:

Name, Vorname: Petess, Senja

Straße, Hausnr.: Konradgasse 18

Plz, Wohnort: 78462 Konstanz

Telefon: 07531-455701 polizeilich gemeldet seit: Dez. 04

Geburtsort/Land: Detmold/Deutschl. Geburtsdatum: 23.03.1960

Familienstand:

ledig verheiratet geschieden verwitwet getrenntlebend

2. Genaue Schilderung der Situation / Notlage:

Ich habe für mit meinem Mann in unserem Haus
im Dez '04 eine Dachgeschosswohnung mit off. Sichtgebläke
in der Konstanz Altstadt bezogen. Seitdem leiden wir
alle miters aufangs unerklärlichen zahlreichen Gesundheits-
Beschwerden. Um einige zu nennen: Grippesymptome mit
Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Kopfschmerzen (mit Erbrechen)
Schwindel, starkes Haarausfall, Neig. zu Blutungen,
schlechtes Heilen von Wunden, Hautreizungen + Pruritus.
Sekstörnigen; Schwitzen in Schlafstörungen beim
Kind, sowie eine gewisse Rückenentwicklung durch
ständ. Einkoten fürsten dazu, das Kind aus dem

(Bei Bedarf eigenes Blatt beifügen)

II

Künderparteien zu nehmen.

Wir waren nicht mehr arbeitsfähig und verloren zusätzlich aus dieser Not heraus durch Betrug unser Vermögen.

Wir kamen langsam darauf, daß der Grund unserer Beschwerden in der Wohnung zu finden ist.

Ein Angebot unsererseits an den Vermieter uns gegen Rückgabe unserer, an ihn geleist. Zahlungen (Kaution u. Kücheablöse), vorzeitig aus dem Mietverhältnis zu entlassen stieß auf „faule Oliven“.

Mit einem Kredit auf die Berufsunfähigkeitsrente meines Mannes beauftragten wir einen Sachverständigen sich auf die Ursachenforschung zu machen. Holzprobenuntersuchungen ergaben die im Wohnraum verbotenen Holzschutzmittel:

Permethrin, Endosulfan u. Dichlofluanid sowie Schwammelspitze u. extrem hohe Gesamtkonzentration.

Ein normales Zeugnisset kann den Zusammenhang zwischen unserem Befinden u. den Holzschutzmitteln nicht nachweisen u. attestieren.

Das kann nur ein jähiges Umweltmediziner.

Doch die sind rar per se. Wir haben einen im Allgäu ausfindig gemacht. Eine Beratung

und Untersuchung ist mit langer Warte-
z. Fahrzeit u. ca. 600,-€ zusammen (2 Erw.)
verbunden. Die haben wir nicht.

Mit dem Geld an den Vermieter geleist.
(Sicherheits-) Zahlungen hätten wir den Sprung
aus der krankmachenden Wohnung geschafft,
doch so müssten wir raus, nachdem alle
Reserven u. Kredite ausgeschöpft waren u.
wir am absoluten körperlichen u. seelischen
Abgrund angekommen auch noch arbeitslos
melden.

Nun müssen wir auch noch dem allgemeinen
Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, jede Arbeit
wäre anzunehmen, sonst droht das Amt
mit Kürzung o. Streichung des Alg II.

Die Hoffnung dort unsere Geschichte er-
zählen zu können, um einen einmaligen
Kredit zu bekommen, um aus der Wohnung
auszuziehen stand schon fast auf der
Schwelle.

Aber auch bei anderen Ämtern u. Behörden
erlebten u. erleben wir die ganze Härte
der sozialen Kälte in Deutschland.

IV

Zu allem Überflüss sitzt uns auch noch das Finanzamt im Nacken. Sie wollen jetzt - 4 Jahre nach einem Immobilienverkauf - die etwa viermal höhere Steuernummer als zuvor durch unseren Steuerberater berechnet.

Zusätzlich für olweini gr. Not würde meinem Mann von heute auf morgen seine Berufszunfähigkeitsrente - angesichts leeres Kassen - gestrichen.

Unsere schon lang geplante Selbstständigkeit ^{schon} also vor Fertig in die Wohnung - verwandelt sich innerhalb eines ~~ersten~~ Jahres als Überlebenskampf in. Duzen mit drohender Obdachlosigkeit in dem totalen sozialen Absturz.

Auch unter den jetzigen schweren Bedingungen halten wir an unserer geplanten Tätigkeit als Heiler fest. Auch mit eidestattl. Versich., Schulden in. Gesundheitsbeschwerden statt Startkapital glauben wir trotz alledem an unseren Erfolg. Im Gegenteil - wir können sogar beobachten, wie wir unseren Körper neues wieder aufbauen in. neue Kraft tanken, sogar mehr Energie als zuvor.

V

Es scheint, als wenn Gott uns gerade jetzt, in schwerster Lebenslage mit größerer Kraft durchströmt als zuvor u. wir auf besondere Art emporgehoben werden...

Wie möchten Sie um das Geld für einen Umweltmedizinier Herrn Dr. Müller im Allgäu bitten, das wären ca. 600,- €

Falls Sie für uns noch weiteres Geld zur Verfügung stellen wollen, wären auch mit 1000,- bis 1500,- € für eine private Stundenbetreuung für unseren Sohn sehr hilfreich. Wie könnten damit die nächsten Wochen überbrücken da wir ja umziehen müssen u. ein neues Kinderjahren jetzt nicht in Frage kommt.
Mit freundlichen Grüßen
Sonja Peters

4.2. Einnahmen der anderen zum Haushalt gehörenden Personen

	Beschreibung	Euro monatlich
Ehegatte	—	_____
Lebensgefährte	—	_____
Kinder	—	_____
	_____	_____
	_____	_____
Sonstige Einnahmen	—	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____

5. Ausgabensituation:

Feste monatliche Ausgaben aller zum Haushalt gehörenden Personen.
Wir bitten Sie, alle Ausgaben mit Belegen oder Kontoauszügen nachzuweisen

	Beschreibung	Euro monatlich
Aufwendung für Wohnraum	<u>Wohnung incl. Nebenkost.</u>	<u>1.144,13</u>
Heizung / Strom	<u>Heizgeb. / Strom</u>	<u>18,84/45,- mtl.</u>
Telefon / Rundfunkgebühr	<u>Telecom + Handy zusam. + Internet</u>	<u>90,- € / Betreuung beauftragt</u>
Versicherungen	<u>1.04 u. 1.10 Haftpflicht</u>	<u>2 x 30,- € im Jahr</u>
KFZ-Steuer / Versicherung	—	_____
Unterhaltszahlungen	—	_____
Ratenzahlungen für:	<u>Institut Fresenius (ca. 10x)</u>	<u>50,- mtl. ab März</u>
Sonstige Ausgaben	_____	_____
Sonstige Ausgaben	_____	_____
Sonstige Ausgaben	_____	_____

6. Haben Sie wegen der oben beschriebenen Notlage bereits finanzielle Hilfe beantragt (z.B. beim Sozialamt)? Bitte geben Sie die entsprechenden Stellen an, auch wenn keine Hilfe gewährt wurde.

Wo?	Wann?	Betrag?	Ergebnis?
Nein - doch <u>Jugendamt Konstanz</u> <u>Fr. Falkenberg</u>	<u>27.02.06</u>	<u>Betreuungs- unterstützung für Kind</u>	<u>Ablehnung</u>
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

7. Bitte geben Sie Ihre Bankverbindung an und einen Betrag, der Ihnen in Ihrer jetzigen Situation helfen würde.

Kontonr: 0623274700 BLZ: 69280035 Euro: Siehe Blatt IV
(Angabe freiwillig)
Bank: Dresdner Bank

8. Wie sind Sie auf die Ines und Elly Dahm Stiftung des Deutschen Roten Kreuzes Konstanz aufmerksam geworden?

Zeitung Freunde Sonstiges: Kontaktstelle Frau u. Beruf
Handwerkskammer Konstanz

9. Erklärung:

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre mich einverstanden, dass diese seitens der Stiftung in geeigneter Weise überprüft werden. Alle notwendigen Belege sind beigelegt. Falls die Stiftung noch weitere Informationen benötigt, bin ich bereit, diese nach meinen Möglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Ich bin mir bewusst, dass ich zur Rückzahlung von Beträgen verpflichtet bin, die ich aufgrund unrichtiger Angaben erhalten habe. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine finanzielle Zuwendung.

Konstanz, 29.03.06
Ort, Datum

Sonya Peters Andre' Peters
Unterschrift

10. Bestätigung einer anderen Einrichtung:

Falls eine Behörde oder eine andere Stelle Ihre obigen Angaben bestätigen kann, werden Sie gebeten, folgende Erklärung einzuholen:

Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit, der oben gemachten Angaben:

Ich kann nur eigene Wahrnehmungen bestätigen. Wegen der dargestellten Körperpartei
Bemerkungen: Symptome aufgrund vorangesehener Holzschutzmittelgifte (feststellende Entschärfen liegen vor) führe ich für die ~~Beteiligten~~ Antragsteller einen Prozeß. Die Gegenseite hielt eine Minderungs u. Zurückbehaltungsrechte zu Unrecht für unwirksam. Sie klagt daher unberechtigt auf Räumung nach fristloser Kündigung. Für meine sachbearbeitung liegt daher ebenfalls der hier von den Antragstellern geschilderte Sachverhalt zu Grunde.

Rechtsanwalt
Bernhard Wittlinger
Schriftliche Bestätigung (Stempel) Konstanz
Tel: 07531-16494 Fax: 07531-16456
Postbank KA: 73443-751 BLZ 66010075

31.3.06
Datum

B. Wittlinger
Unterschrift



Ines und Elly Dahm Stiftung
des Deutschen Roten Kreuzes Konstanz

Ines und Elly Dahm Stiftung des DRK, Luisenstr. 1, 78464 Konstanz

Frau
Sonja Peters
Konradigasse 18
78462 Konstanz

Konstanz, 5. Mai 2006

Ihr Antrag vom 29.03.06

Sehr geehrte Frau Peters,

der Stiftungsrat hat inzwischen über Ihren Antrag eingehend beraten und ist dabei zu dem Ergebnis gelangt, dass in ihrem Fall die Voraussetzungen, unter denen die Stiftung unverschuldet in Not geratenen Frauen finanziell helfen kann, nicht erfüllt sind.

Ich bedauere, Ihnen keinen günstigeren Bescheid zukommen lassen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Geiger
(Vorstand)